

# Luzerner Tagblatt.

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 240.

Den 1. September 1873.

Abonnements:

Jährlich 6 Monate 3 Monate.  
für Luzern zum Abholen: Fr. 8. Fr. 4. Fr. 2.  
für die übrige Schweiz: „ 10. „ 5. „ 2.70.

Inserates:  
die einseitige Seite oder deren Raum 10 Ct.  
für Wiederholungen „ 8 „  
Inserat von 8 Seiten und weniger „ 80 „

Montag,

**Städtische Gedächtnisstube**  
in Meterskappel  
für Hrn. Major Ernst v. Meyer,  
von Luzern.  
Dinstag den 2. September Morgens  
7 1/2 Uhr.  
1873

## Anzeigen.

**Ueberall** 17587  
In jeder einigermassen wohlhabenden Ortschaft der kantonellen Schweiz werden so-  
**wandige, ortsfremde Leute** (sogenannte  
Lehrer, Kreisräger u.) gesucht, die  
in ihren Berufen tüchtig und fleißig alle  
dort herrschenden Verhältnisse kennen  
sowie die nötige moralische Ausbildung  
besitzen müssen. Eventuelle  
Anfragen können sich bei der kantonalen  
Schuleverwaltung im Kanton Luzern  
richten und dort weitere Bedingungen  
erfahren. Eintragungsgebühr  
nach Art. 39 des Statuts des  
Kantons Luzern.

**72471** Unterzeich-  
neter besitzt eine große  
Auswahl von  
**Grabenmünzen**  
in welchem u. a. (seltener  
zum Markte, welche  
von 50 bis 600 Fr. erlösen  
werden können.  
J. Obermatt,  
Bühlerstr.  
Charlierhof Nr. 40.

**Wandergelichter** 17125  
**Daarungsbalsam,**  
aus dem Wachsen u. kräftige Brau-  
ern der Haare lasst zu werden,  
und welches Mittel, den Haar- oder  
Bartwuchs in überaus kurzer Zeit  
vermehrung zu bringen.  
Garantirt ächtest  
**Daarungsbalsam,**  
sehr, ganz oder mildefarbig  
eine Schebe oder Haarbühl  
aus, braun oder braunlich (schwarz)  
zu färben.  
Beste Qualität  
**Milchzuc-**  
und frisches Tafelzucker-Wasser, um  
ganz über die Krankheiten, Sommer-  
krippen, Fiebern und gelben Fiebern  
im wässrigen u. gelben zu machen,  
die beiden ebenfalls weiß und sehr  
zu machen.  
**Neuere Arznei-Banden,**  
ausgewähltes Material, die Haare  
zu trennen oder zu lockern zu färben  
und leuchtend u. weiß zu machen.  
Am Depot bei Fr. Bauer Koller  
an Ort und Stelle in Luzern.

**Zu verkaufen:**  
Ein ganz gutem Zustand befindlicher  
Möbeln in Luzern mit 12 St. Wä-  
ren, kann dem gehörigen Stellen, sehr  
billig, bei  
Herrn Meyer, Hochstraße,  
Luzern, zu verkaufen.  
17589

**Zu verkaufen:**  
Ein Trede und ein Kobeltbank  
nebst  
andern Möbelschätzen. Zu ver-  
kaufen bei  
Herrn Meyer, Hochstraße,  
Luzern, zu verkaufen.  
17589

**Zu verkaufen:**  
Ein mit Materialien und Teppich auf-  
gelegtes Rindstübli. Zu verkaufen bei  
Herrn Meyer, Hochstraße,  
Luzern, zu verkaufen.  
17589

## Staats-Anleihen des Kantons St. Gallen

von  
Fr. 1,700,000 à 4 3/4 %.

P. P.  
Von dem Regierungsrath des h. Standes St. Gallen sind wir beauftragt,  
ein Anleihen von Fr. 1,700,000 zu contractiren, dessen Ertrag der Kanton dazu  
verwendet die gemäss Beschlüssen des St. Gallischen Grossen Rathes von 21. Winte-  
rmonat 1870 abhingen Vorzuschüsse an die Beitrags-Quoten der Grundbesitzer  
für die Rhein-Korrelationskosten durch die Staatkassen zu leisten, resp. die bei  
der Kantonalbank in St. Gallen zu diesem Zwecke bereits erlassenen Gelder  
zurückzubehalten. Für die Rückzahlung dieser Vorzuschüsse an die St. Gallische  
Staatsverwaltung hatlet der betreffende Grundbesitzer.  
Die Bedingungen, unter welchen dieses Anleihen aufgenommen wird, sind  
folgende:  
1) Das Anleihen wird zu parli in Partial-Obligationen von Fr. 1000 und  
Fr. 5000 auf den Namen oder zu porteur lautend, auszugeben.  
2) Der Zinsfuß ist 4 3/4 % per Jahr.  
3) Den Obligationen dieses Anleihens sind dreisig Zins-Coupons beizugeben,  
verfallend je am 31. October und 30. April.  
4) Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt auf den 31. October 1888;  
der Staatsverwaltung ist jedoch das Recht vorbehalten, vom 1. November 1877  
an, auf jeden sechs Monaten Kündigungstermin, sämtliche Obligationen oder  
einen Theil derselben zurückzahlend. Bei theilweiser Rückzahlung werden die  
bisherigen Obligationen durch das Loos besichtigt.  
5) Obligationen im Besitz von Nicht-Kantonbewohnern sind der St. Gal-  
lischen Staatsverwaltung nicht steuerbar.  
6) Die Einzahlung der zugewiesenen Obligationen kann sofort, spätestens  
aber am 31. December 1. J. geschieden, im ersten Fall unter Abzug des Zins-  
verfallnisses zu 4 1/4 % pro Ende October dieses Jahres. Es werden zur Ein-  
zahlungen für ganze Obligationen angenommen; Zahlungen nach die zu leisten,  
wo geschmähet wurde. Dasselbe werden Interimsscheine auszugeben, welche später  
an gleicher Stelle gegen die definitiven Obligationen ausgetauscht werden. Den  
Einzahlungen nach dem 31. October ist Bataris zu 4 1/4 % für die Zeit von  
1. November bis zum Zahltag beizugeben.  
7) Die Auszahlung der definitiven Obligationen geschieht gegen Abgabe  
der Interimsscheine vom 31. October dieses Jahres an auf den Plätze, wo die  
Zeichnung und Zahlung geschah.  
8) Im Falle der Überziehung bleibt dem Regierungsrath des Kantons  
St. Gallen vorbehalten, Reduction oder Acceptation eintreten zu lassen.  
9) Verminuung und Rückzahlung der Obligationen geschieden ohne Spesen  
an die Inhaber auf den im Prospecte genannten und je nach Bedürfniss auch  
an andere später bekannt zu machenden Bankplätzen.

Die Subscription findet statt am 3., 4., 5. und 6. September in den ge-  
wohnten Geschäftsstunden in:

St. Gallen:	bei der St. Galler Kantonalbank.
	• Herr Otto Mandry.
	• Caspar Zylli.
Lichtensteig:	• der Toggenburger Bank.
Winterthur:	• Bank in Winterthur.
Zürich:	• Schweiz. Kreditanstalt.
	• Zürcher Kantonalbank.
	• C. Schulthess & Co.
	• Meyer & Pestalozzi.
	• Herr C. W. Schläpfer.
Basel:	• dem Basler Bank-Verein.
	• Herr Rischoff zu St. Alban.
	• Herrn von Speyr & Co.
	• Elmer & Co.
	• Herr J. Heggenbach.
	• Herrn Passavant & Co.
	• Oswald Gschürler & Co.
	• Herr Rudolf Kaufmann.
	• Herr C. Lüscher & Co.
	• Herr Eml. La Roche Sohn.
	• Hen. La Roche.
Bern:	• Herrn Marschal & Co.
	• der Schweiz. Vereinsbank.
	• Berner Kantonalbank.
	• Eidgenössischen Bank.
Solothurn:	• Herrn Pury & Co.
Neschaffenhausen:	• Zöllli & Co.
	• Schweiz. Anstalt Handelsbank.
	• Bank in Neschaffenhausen.
Aarau:	• Aargauischen Bank.
Luzern:	• Aargauischen Kreditanstalt.
	• Bank in Luzern.
Olten:	• Luzerner Kreditanstalt.
	• Bank für Gränzländer.
Konstanz:	• Gränzländer Kantonalbank.
Mülhausen i/E.:	• Filiale der Rheinischen Kreditbank.
	• Bank von Mülhausen.

und wird am 6. September, Abends 4 Uhr, geschlossen. Gemäss § 8 der Be-  
dingungen bleibt dem Regierungsrath des Kantons St. Gallen im Falle der  
Ueberziehung das Recht vorbehalten, Reduction oder Acceptation eintreten  
zu lassen.

Wir glauben für ein so überaus solides Placement, für welches nicht nur  
das gesammte Staatsvermögen, sondern auch das Steuerkapital des Kantons  
hastet, auf eine besondere Empfehlung verzichten zu sollen und gewärtigen  
sich zahlreiche Subscriptions.

Hochachtungsvoll  
Bank in Winterthur. Schweiz. Kreditanstalt.  
Winterthur & Zürich, 27. August 1873. (114562Z) 17604

## Freischießen

### Schützengesellschaft Narwangen

im Betrage von Fr. 4000

Mittwoch, Donnerstags und Freitags, den 10., 11. und 12. September 1873, wozu  
die Herren Schützen freundlich eingeladen werden.  
75601 (N-3197)

Das Comité.

## Nicht zu übersehen!

Wegen Fr. 4 Nachnahme sende ich ein wertvolles Rezept, wie man auf eine  
billige, sehr vortheilhafte und schnelle Art, ohne Apparat, nur aus einem Löffel sol-  
gende sehr schmackhafte Schnaps bereiten kann, als: Rum, Stummel, Doppelstummel,  
Schaholter, spanisches und englisches Bitter und Arac de Batavia.  
Zu jedem Schnaps gebe genaue Erläuterung.  
Wegen Fr. 2 Nachnahme sende ich ein sicheres und wertvolles Rezept, ein Medien-  
wasser zu bereiten, womit man alle Fiebers aussticht, auch von allen Seiten,  
Weiss und Baumwolle reinigen kann.  
Rezepte ohne Bestimmung bleiben unbeantwortet.  
75611

H. H. Müller, Herrliberg am Zürichsee.

## Magasin de pelleterie,

### Nr. 262, Kapellgasse, Luzern.

Unterzeichneter macht dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass er das  
Geschäft von Hrn. J. Helfferd übernommen habe, und empfiehlt daher sein best assorti-  
ertes Pelzwaaren, beste aus Teufel'scher Lager, sowie Reparaturen und  
Wiederherstellungen aller Gegenstände bestens zu versehen.  
Albert Helfferd, Rürschner,  
Rueschenerstr. 262, Nr. 262.

## Zu verkaufen oder verpachten

wegen Familienverhältnisse sofort ein Hotel am St. Gallenbühl, an  
Hauptstr. 11, in bester Lage, Zubehörsgegenstände leicht. Ein-  
fragen mit Fr. 4-5 liefert die Kantonal-Expeditio von Thamm-  
stein & Vogler in Luzern.  
(11-530-L) 17673

### 75631 Gesucht.

Man wünscht zum selben Zweck kom-  
missionäre neue Bitter zum Verkauf zu  
übergeben. Detail, frankirt Offerten an  
Chiffre Y. F. 229 an die Annoncen-Ex-  
peditio von Dörschlein & Vogler in  
Zürich.  
75632

### 75633 Gesucht:

Ein ordentlicher Munde konnte unter sehr  
günstigen Bedingungen in einem großen  
Geschäfte die Cantorprovision er-  
lernen. Zu vernähmen bei der Expeditio.

### 75651 Gesucht:

Ein angesehener Schweizer  
**Ellenwaaren- oder  
Mercurie-Geschäft**  
täglich oder nachtheilig zu übernehmen,  
oder ein dazu geeignetes Lokal. Gef.  
Offerten unter Chiffre E. P. an die  
Annoncen-Expeditio von (30114-2)  
Hudolf Wöste in Winterthur.  
75652

### 75653 Gesucht:

2-3 tüchtige Schlosser  
zum Aufhängen von  
Beschloß, Schloß, Schloß,  
Dien- und Hochherb-jährlich.  
75654 Gesucht:

Eine brave Magd, die  
gut kochen, waschen und  
säubern kann, zu großer Lohne. Eintritt  
am 1. October. Zu vernähmen bei der  
Expeditio dieses Blattes. 75655

### 75657

Zu der Seidenwärrerei von  
J. Ober-Was in Willeson werden bei  
gutem Lohn fleißige Arbeiterinnen an-  
genommen. Welche Arbeiterinnen erbalten  
den Beszug. 75657

### 75658 Stelle gesucht.

Ein junges, zuverlässiges Mädchen, das  
deutsch und französisch spricht, sucht als  
Zimmermädchen mit einer Herrschaft  
nach England oder New-York zu verrei-  
sen. Eintritt vom 15. bis 31. October, je nach  
Belieben. Gute Zeugnisse stehen zu Dien-  
sten. Auf Verlangen auch die Photographie.  
Anrede: Hülfe Oberen, bei Frau Eber-  
hart, Nr. 111, St. Gallen. 75658

### 75634 Verloren:

Seien Freitag einen neuen  
Schwarzem Bogen  
nach einem blauen metallenen  
Anfang an der Claque. Wegen eine gute  
Belohnung bei der Expeditio dieses Blattes  
abzugeben. 17609

### 75635 Verloren:

Seien Freitag verloren  
Schwarzem Bogen  
nach einem blauen metallenen  
Anfang an der Claque. Wegen eine gute  
Belohnung bei der Expeditio dieses Blattes  
abzugeben. 17609

### 75641 Zu mieten gesucht:

Eine Wohnung mit einem Zimmer  
und 3-4 Zimmern, wenn möglich in der  
Nähe von Mariast. Nachfrage bei der  
Expeditio dieses Blattes. 17604

### 75642 Zu mieten gesucht:

Ein großes, trocken, luftiges Magazin,  
Anmeldung bei der Expeditio. 17604

### 75643 Kost mit oder ohne Logis

finden ordentliche Kostgänger in Nr. 473,  
3. Stg., Spitalplatz. 17604

### 75644

Alte einige solide Herren Kost-  
gänger, die zu vernähmen bei der Expeditio  
dieses Blattes. 17604

### 75646

A louer: Lu 18 Août pour  
quelques semaines un appartement meublé  
composé de 4 à 5 chambres, situé  
au bord du lac. Vue magnifique. S'a-  
dresser à l'Expeditio de cette feuille.  
63581 Auf Samstag oder auch  
früher zu vernähmen ein Zimmer mit  
auswärtige und bessere Wohnung zu  
einer Etage und zwei anstehenden Schlaf-  
zimmern nebst Badezimmer. Oberboden  
oder Bodenwerkeln können auch günstig ge-  
legene lokale mitvertheilt werden. Aus-  
sicht, Kommiunionsbürocau J. K. Dor-  
mann in Willeson. 17604

### 75647 Zu vernähmen:

von Stunde  
an ein zweites Zimmer mit Koch in der  
Etage; (gleich) oder auf Samstag noch ein  
beizbares Zimmer an ruhige Herren, bei  
Hülfe Kaufmann-Weyer in St. Gallen. 17604

### 75648 Zu vernähmen:

ein unmobili-  
tes Zimmer mit schöner Aussicht; Kom-  
balle, 3. Stg. 17604

### 75649 Zu vernähmen für ein

einige Wochen: Sehr schön  
modifizierte Zimmer. Zu er-  
fragen bei der Expeditio. 17604